

DE 328 563 – Short summary

The patent concerns a rocking device for the processing of photographic discs. A pair of eccentrics moves a frame up and down, which is stored in its neutral axis. Another eccentric moves the disc which is stored on the frame in the neutral off-axis angle up and down as well. The bevel wheels which connect both eccentric shafts have a different number of crown gear teeth.

BEST AVAILABLE COPY

BEST AVAILABLE COPY

AUSGEGEBEN
AM 29. OKTOBER 1920

— № 328563 —

KLASSE 57c GRUPPE 7

Eugen Unkel in Stuttgart-Cannstatt.

Schaukelvorrichtung zum Entwickeln photographischer Platten.



BEST AVAILABLE COPY

 REICHSPATENTAMT
 PATENTSCHRIFT

— № 328563 —

KLASSE 57c GRUPPE 7

Eugen Unkel in Stuttgart-Cannstatt.

Schaukelvorrichtung zum Entwickeln photographischer Platten.

Patentiert im Deutschen Reiche vom 19. Dezember 1919 ab.

Vorliegende Erfindung betrifft eine Schüttelvorrichtung für photographische Entwickelschalen. Sie wird in bekannter Weise durch eine Triebkraft, Federwerk oder kleinen Elektromotor, angetrieben und versetzt die Entwicklerflüssigkeit in den Schalen im Gegensatz zu einer bekannten Vorrichtung in unregelmäßige Bewegungen dadurch, daß die beiden zusammenwirkenden Exzenter verschiedene Umlaufgeschwindigkeiten haben.

Wie aus der Zeichnung, Fig. 1 und 2, ersichtlich, wird die Welle a durch ein im Apparatgehäuse eingebautes Federtriebwerk o. dgl. angetrieben. Die auf dieser Welle a befindlichen Exzenter b bewegen den in e gelagerten Rahmen c und mit ihm die auf dem Rahmen in Bolzen h und h_1 gelagerte Platte d in kurze Wiegebewegungen. Gleichzeitig versetzt der Exzenter g , der mittels des Kegelräderpaares f und f_1 in Drehung gebracht wird, die Platte d in ebenfalls kurze Auf- und Abbewegungen, die aber im Winkel zu den vorhergehenden Bewegungen stehen.

Da beide Bewegungen durch die Übersetzung des Kegelräderpaares (angenommen 20 : 21) nicht aufeinanderfolgen, sondern erst später (angenommen beim 21. Mal) sich wiederholen, ist die kombinierte Bewegung für die Entwicklerflüssigkeit derart, daß letztere gleichmäßig auf die photographischen Platten wirken kann.

PATENT-ANSPRUCH:

Schaukelvorrichtung zum Entwickeln photographischer Platten, dadurch gekennzeichnet, daß ein Exzenterpaar einen Rahmen, der in seiner Schwerpunktsachse gelagert ist, und ein anderes Exzenter, die im Winkel zu dieser Schwerpunktsachse auf dem Rahmen gelagerte Platte ebenfalls auf und ab bewegt, wobei die beiden Exzenterwellen verbindenden Kegelräder verschiedene Zähnezahlen haben.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.

BEST AVAILABLE COPY

Fig. 1.

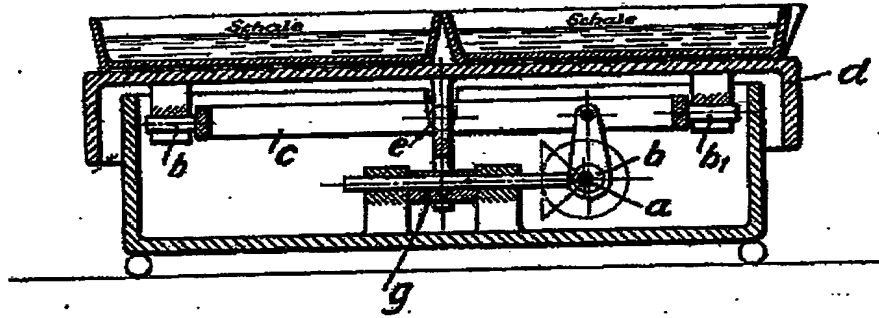


Fig. 2.

